

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung - Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

72. Jahrgang / Nr. 9

Donnerstag, 27. Februar 2020

Bürgermeister hatte auch in diesem Jahr keine Chance Stephan Hinz musste sich närrischer Übermacht beugen / Narren eroberten den Rathausschlüssel

Malermeister Peter Nahm
Tapezierarbeiten
Anstrich & Fassadengestaltung und vieles mehr
Heidesheimer Str. 104
Budenheim
mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81



Endlich wieder frei: Mit Bürgermeister Stephan Hinz freuen sich CCB-Präsidentin Lea Federlein und der Erste Beigeordnete Andreas Weil.


Mario P. Berg
Angebot der Woche
28.02.-04.03.2020
Landbrot
Hergestellt mit hauseigenem Natursauerteig!
90 % Roggen Typ 1150
10 % Weizen Typ 1050
1.500 g nur 3,70 €
statt 4,00 €
Kein Angebot verpassen und viele Bilder!
Facebook.com/Baeckerei.Berg
Luisenstraße 12 · Tel. 329

Budenheim. (ds) – Traditionell hatten sich auch in diesem Jahr wieder am Fastnachtssamstag zahlreiche Feierfreudige in der Berliner Straße eingefunden, um beim Sturm auf des Budenheimer Rathaus mit dabei zu sein. Pünktlich um 11.11 Uhr belagerten Mitglieder von CCB und Dalles Ehrengarde das Rathaus. Bürgermeister Stephan Hinz konnte sich wieder auf die Unterstützung von Mitgliedern des Gemeinderates, dem Blütenkönigshaus, der Verwaltung und auch dem evangelischen Pfarrer Dr. Stefan Volkmann verlassen. Kräftig flogen Wurfgeschosse in Form von Süßigkeiten aus den Fenstern im 1. Stockwerk – die Gegenwehr war wieder sehr sehr heftig. Doch weder die wohlgerimten Verse als auch die Wurfgeschosse nutzten am Ende

nichts – alle Gegenwehr war vergeblich. Die Angreifer, angeführt von der CCB-Präsidentin Lea Federlein, drangen in das Rathaus ein und nur kurze Zeit später wurde Stephan Hinz von Mitgliedern des CCB und der Dalles Ehrengarde aus dem Rathaus abgeführt. Traditionell blieb ihm die Haft im dem eigens vor dem Rathaus bereit gestellten Käfig nicht erspart. Die dauerte dann den ganzen anschließenden Umzugs an, der wie gewohnt durch die Straßen der Gemeinde führte. Erst als man am Zugende, am Platz der Generationen, angekommen war, durfte der Bürgermeister sein Gefängnis wieder verlassen. Dafür musste er aber natürlich den Schlüssel für das Rathaus abgeben. Der blieb

Fortsetzung auf Seite 2

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen




Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



Fortsetzung von Seite 1

bis Aschermittwoch in den Händen der Narren, die nun Macht in der Gemeinde übernommen hatten.



Bürgermeister Stephan Hinz wurde bei der Verteidigung des Rathauses vom Blütenkönigshaus und dem Ersten Beigeordneten Andreas Weil unterstützt.



CCB-Präsidentin Lea Federlein führte den Sturm auf das Budenheimer Rathaus an.



CCB-Zugmarschall Andreas Laube.



Ortschronist Heribert Schäfer und eine Marketenderin.


Erste Hilfe.

Selbsthilfe.
[brot-fuer-die-welt.de/
selbsthilfe](http://brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe)
Mitglied der actalliance




Alle Gegenwehr nutzte nichts, der Bürgermeister musste in den Käfig.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Pankrätius Bäckerei, Esso Station und
Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3
vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

**Rheingau
Echo**
*Die besten Seiten
unserer Region*
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstatz.

Kindersachenbasar

Am 14. März im Margot-Försch-Haus

Budenheim. – Am Samstag, 14. März findet zum Start in das Frühjahr der beliebte Kindersachenbasar für Selbstverkäufer im Margot-Försch-Haus statt. Zum Verkauf stehen saisonale Kinderbekleidung bis Größe 146, Kinderschuhe, Bücher, Fahrzeuge, Spielsachen, Autositze, Buggys, Kinderwagen, Fahrräder, Babyausstattung und Schwangerenbekleidung.

Der reguläre Eintritt ist ab 10.30 Uhr, für Schwangere bereits ab 10 Uhr. Einlass für Verkäufer zum Aufbau ist ab 8.30 Uhr. Der Basar endet um 12.30 Uhr.

Für die Zeiten vor und nach dem Einkauf besteht das Angebot, es sich im Café-Raum gemütlich zu machen. Als Highlight findet für die Kinder Kinderschminken statt. Parkmöglichkeiten bestehen in

den umliegenden Straßen und an der Schule. Am Margot-Försch-Haus ist nur Kurzzeitparken für Anlieferungen gestattet.

Die Nummernvergabe findet bis zum 8. März unter der E-Mail-Adresse kita.basar.budenheim@gmail.com statt.

Die Standgebühr beträgt 13 Euro für pro Verkaufstisch. Wer am Basartag etwas Selbstgebackenes (Süßes oder Herzhaftes) mitbringt, bekommt fünf Euro zurück-erstattet.

Ein Verkaufstisch (150 cm x 70 cm) mit zwei Stühlen werden jedem Verkäufer bereitgestellt. Ein kleiner Kleiderständer darf mitgebracht werden.

Weitere Modalitäten erhalten Verkaufsinteressierte nach der Kontaktanfrage.



LBS

Ihr Baufinanzierer!

LBS-Bezirksleiter Lokman Er

0176 61082954

lokman.er@lbs-sw.de

Einladung zum Weltgebetstag

Interessierte aller Konfessionen sind willkommen

Budenheim. – Am ersten Freitag im März wird der Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert. In 2020 haben ihn Frauen aus dem südafrikanischen Land Simbabwe vorbereitet.

Die Frauen aus Simbabwe haben dafür den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. Die Frauen von Simbabwe haben verstanden,

dass diese Aufforderung allen gilt; Sie nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Der Gottesdienst am Weltgebetstag bietet auch Gelegenheit, die Vielfalt Simbawes und seine Bevölkerung näher kennenzulernen.

Als Zeichen globaler Verbundenheit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen, nicht nur in Simbabwe, mit Spenden und Kollekten und einer Vielzahl von Projekten weltweit.

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche aller Konfessionen – alle sind eingeladen zum ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst in Budenheim am Freitag, 6. März um 18 Uhr in der Marienkapelle der katholischen Dreifaltigkeitskirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit, sich bei einem landestypischen Imbiss im Margot-Försch-Haus auszutauschen, zudem ebenfalls alle eingeladen sind.



23 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zwischen elf und 15 Jahren haben die Winterferien in Rheinland-Pfalz genutzt, um sich beim Budenheimer „Power-Handballcamp“ handballerisch weiterzuentwickeln, aber auch um fit und beweglich zu bleiben. Organisiert hat das viertägige Camp die Kieler Handball-Academy in Kooperation mit den DJK Sportfreunden Budenheim und dem Restaurant „Zur guten Quelle“. Die Sportfreunde Jonathan, Jette, Norman, Lukas, Michelle, Orga-Chefin Katrin Braun sowie Abteilungsleiter und „Mr. Mittagessen“ Gerhard Mussenbrock, haben den Kieler Campleiter „Mücke“ tatkräftig unterstützt. Das zeigt das Engagement, mit dem die Sportfreunde Budenheim für den Handball und den Nachwuchs in Gemeinde, Stadt und in der Region leben. In der ersten Sommerferienwoche (6. bis 10. Juli) dürfen sich Kinder der Jahrgänge 2008 bis 2013 wieder auf das legendäre „HaBaCa“ der Sportfreunde Budenheim in Kooperation mit der Rovocamps GmbH freuen. Mehr dazu in Kürze.

(Foto: Sportfreunde Budenheim)

Damit alle es erfahren

Familienanzeigen

in die
Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630

Telefax 06722/996699

Meine Heimat • Meine Zeitung



44. CCB Altweiberball

In der Waldsporthalle Budenheim

Budenheim. – Vier mal elf Jahre ist er alt, der Altweiberball, aber von Alterserscheinungen keine Spur. Im Gegenteil, er ist jung und frisch geblieben, und er war zum wiederholten mal ausverkauft. Das heißt, dass 1.500 Narrhallesen die Säle des Bürgerhauses füllten.

Pünktlich um 19.11 Uhr öffneten sich die Türen in der Budenheimer Waldsporthalle, und die ersten Gäste konnten eingelassen werden.

Der schon zur Tradition gewordene Altweiberball zieht Narren und Narrhallesen auch von außerhalb Budenheims an. Tanzen bis in die Morgenstunden bei Livemusik,

oder in der Disco mit DJ Schnick. Oder doch zwischendurch ein Pauschen an der Sektkabare. Auch Freunde eines Cocktails kommen an der Cocktailkabare auf ihre Kosten. Neu in diesem Jahr war die Jacky Kabare.

Der CCB hat sich für den großen Saal etwas Besonderes einfallen lassen. In der Mitte des Saales standen beleuchtete Behälter, auf die man Getränke abstellen konnte. Dies kam auch optisch sehr gut an.

In den drei Sälen des Waldsporthalle/ Bürgerhaus-Komplexes ist für jeden etwas dabei. In der großen Halle spielt die erfolgreiche Show und Partyband „Die Gru-



mis“, die pünktlich um 20.11 Uhr mit ihrer Musik begannen. In kürzester Zeit verstanden sie es den Saal in Stimmung zu bringen. Im Wechsel mit Mainzer Fastnachtsgroßen wie den „Humbas“, mit Thomas Neger oder Oliver Mager, die es immer wieder verstehen die Narrhallesen zum Mitsingen und tanzen zu bringen. Auch die Guggenmusik ist durch die Nodequetscher vertreten. Auch die verstehen es bei den Narrhallesen Begeisterungstürme zu entfachen. Während in der großen Halle bei einem Gläschen Sekt oder einem Cocktail ein bisschen Ruhe einkehrte, heizte nebenan DJ Schnick den Discobesuchern mit entsprechender Musik richtig ein. In der Sektkabare geht es ruhiger zu. Hier kann man sich erholen, um sich später in den Sälen zu amü-

sieren.
Tanzen und singen macht Hunger.
Auch daran hat der CCB gedacht.
Die Küche bietet allerlei kleine

Snacks an. Viele haben bis zum
Schluss durchgehalten, mit der
Gewissheit einen schönen Abend
gehabt zu haben.



(Fotos: CCB)

Jahrgang 1937

Zum gemeinsamen Spaziergang treffen wir uns am 5. März um 16 Uhr an der evangelischen Kirche. Einkehr ab 17 Uhr in der Gaststätte „Zum goldenen Ritter“.

Die CDU informiert über Straßen- ausbaubeiträge

Budenheim. – Am Dienstag, 3. März, laden CDU Gemeindeverband und Gemeinderatsfraktion zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Straßen- ausbaubeiträge abschaffen“ in den Kleinen Saal des Bürgerhauses ein. Die Informationsveranstaltung beginnt um 19 Uhr. Als Gastredner und Experte wird der Vorsitzende der Kommunalpolitischen Vereinigung Rheinland-Pfalz, Gordon Schnieder MdL, zu Gast sein. Er wird zum einen über den Gesetzesentwurf der CDU-Fraktion im rheinland-pfälzischen Landtag sprechen, der eine komplette Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in Rheinland-Pfalz vorsieht und damit die maximale Entlastung der Bürgerinnen und Bürger. Aber auch der geplante Gesetzesentwurf der rheinland-pfälzischen Landesregierung, der eine verpflichtende Einführung wiederkehrender Beiträge vorsieht, wird sicherlich ein Punkt sein. Auch welche Auswirkungen dies für die Budenheimer Bevölkerung und Verwaltung hat. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz,

Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 29. Februar und Sonntag, 1. März 2020: Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon

06131/227530; Am Mittwoch, 4. März 2020: Dr. Fritsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/9614-97, -96. Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste

Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

„Kreppelkaffee“ beim VdK

Frohgelante Gästeschar im Budenheimer Bürgerhaus

Budenheim. – Im bis auf den letzten Platz besetzten Bürgerhaus begann pünktlich um 15.11 Uhr der VdK-Kreppelkaffee. Die Vorsitzende Anni Klauer war bei ihrer Begrüßungsrede sehr erfreut, dass so viele VdK'ler der Einladung gefolgt waren. Ehrengäste waren der stellvertretende VdK-Kreisvorsitzende Manfred Seiler, die VdK-Ortsvorsitzenden aus Gonsenheim, Rosemarie Pees, Mombach, Gudrun Hupperich mit Gatten sowie „Altbojemoschter“ Rainer Becker. Der erste Programmpunkt war

nach der Kaffeepause die Frage nach Kandidaten für die Wahl der 13. Kreppelkönigin, wozu sich dann auch fünf Kandidatinnen einfanden. Doch zuvor erschien noch die Zwergengruppe des TSG-Mombach und legte ein gekonnt dargebotenes „Fassenachtspotpurrie“ auf das Parkett. Die Gruppe steht unter der Leitung von Elsa Schwab und Johanna Grund. Auch die etwas größeren Tänzerinnen der Turngemeinde Harxheim unter der Leitung von Nicole Muth boten als „Lolly Pops“ ein wahre Augenweide und wur-



den mit stehendem Beifall verabschiedet.

Zu dem kurzweiligen Programm gesellten sich noch einige Sänger. So heizten die VdK-Sänger mit ihrem „Annemariechen“, dargestellt von Gerlinde Nikolay und begleitet von Hildegard Garhammer und Herbert Klauer, die Gäste ordentlich ein. Sie setzten mit der „Amanda“ und „Winni, Winni“ noch ordentlich einen drauf.

Auch der jung gebliebene „Brauchtumspfleger und ehemaliger Schnorreswackler“ Rudi Bopp hat

mit seine „scheene alte Meenzer Lieder“, begleitet von Udo Beuel, das Publikum begeistert. Lieder wie „Meenzer Bube“, „Jetzt kommen die lustigen Tage“ oder „Do wackelt de Dom“ erfreuten die Gäste. Nach der Zugabe wurde Bopp mit stehendem Applaus bedankt.

Nun stellte sich Budenheims „Neuer Friseur, mit de heißen Scher“ vor. Verkörpert wurde er von Rudi Hube, einem Gunsenmer Urgestein in der Meenzer Fassenacht. Es gab seine Neuigkeiten und Erlebnisse im Frisiersalon zum Besten. Als erster Kunde, dem eine neue Frisur verpasst wurde, hat Herbert Klauer auf dessen „Feuerstuhl“ gesessen.

Nach der wohlverdienten Pause mit Weck, Worsch un Woi warfen große Ereignisse ihre Schatten voraus. „Vor de Leit wird schon uffgebaut un gleich ertönt Musigg ganz laut, bei der en jeder wees bestimmt, was hier nun fer e Truppe kimmt. Die Klinik Athleten unter Leitung von Lothar Schlömer boten Akrobatik vom Feinsten wie Pyramiden bis fast unter die Decke des Bürgerhauses. Sie feiern in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen, sind somit auf Jubiläumstour. Die Wahl der Kreppelkönigin fiel auf Annemarie Jung, die 2. Versehen mit Schärpe, Krone und Strauß wurde sie für ein weiteres Jahr im Amt gekürt.

Erschienen waren noch die „Fahrenden Vagabunden“, Siglinde Sieben und Jenny Pohl, mit ihrem





(Fotos: VdK Budenheim)



gekonnt dargebotenen Auftritt. Die „Zwee aus de Linsegass“ erfreuten mit ihrem Zwiesgespräch ebenso das nicht müde werdende Publikum. Mit der schon obligatorischen Polonaise ging der wunderbare

Nachmittag seinem Ende entgegen. Jedoch nicht ohne, dass sich alle Akteure noch einmal auf der Bühne versammelten und die Vorsitzende lobende Worte des Dankes an alle ausgesprochen

Buchtipp

Vertragsfallen ausschalten

Kaum ein Hausbau oder Immobilienkauf, der ohne Kostensteigerungen oder Vertragsprobleme abläuft. Besonders gefährlich sind dabei die versteckten Kosten, die Bauherren oder Immobilienkäufer nicht sofort erkennen – zum Beispiel, weil bei Neubauten die Baubeschreibung unvollständig ist oder bei gebrauchten Immobilien die Sanierungskosten unerwartet höher ausfallen. Hinzu kommen dann noch Vertragsfallen: unklare, unzureichende oder gar fehlende Regelungen, die unnötig Ärger und Kosten verursachen. Um sich davor zu schützen und möglichst vorab zu informieren, bietet die Verbraucherzentrale ein informatives Buch mit dem Titel „Kosten- und Vertragsfallen beim Immobilienkauf“. Dieser Ratgeber zeigt, wie man sich davor wirksam



Peter Burk: Kosten- und Vertragsfallen beim Immobilienkauf Haus oder Wohnung – neu oder gebraucht, mit mehr als 120 Checkblättern, 3. Auflage 2020, 272 Seiten, Preis: 24,90 Euro, Verbraucherzentrale, ISBN 978-3-86336-118-1, Bestell-Telefon: 0211 – 38 09 555.

schützen kann und bietet 120 Checkblätter zu allen wichtigen Kostenrisiken bei neuen und gebrauchten Immobilien, Häusern wie auch Eigentumswohnungen. Denn ob Neubau oder Bestandsgebäude – Kostensteigerungen können Immobilienkäufer überall treffen – und das meist zur Unzeit. Der Ratgeber zeigt, wo die Kosten steigen können, nennt realistische Beträge und schlägt Alternativen vor. Checkblätter geben Hinweise zu typischen Vertragsfallen – vom Baulastenverzeichnis bis zum Zahlungsplan oder Anliegergebühren beim Kauf einer gebrauchten Immobilie. Damit ist es quasi Pflichtlektüre für alle Immobilienkäufer und Bauherren, denen eine solide Vertragsgrundlage und Finanzierung wichtig ist. Der Autor Peter Burk arbeitet für das Institut Bauen und Wohnen und die Bauberatung der Verbraucherzentrale und hat bereits mehrere erfolgreiche Bauratgeber verfasst.

hat.

„Im Schatten des Doms“ und „Meenz bleibt Meenz“ bildeten den Schlussgesang in diesem schönen, kurzweiligen Programm des VdK Budenheim.

UMZUG IN BUDENHEIM



Lokale und auch nationale Themen

Närrischer Lindwurm schlängelte sich wieder durch die Budenheimer Straßen

Budenheim. (ds) – Nachdem am vergangenen Samstag das Rathaus gestürmt war und Bürgermeister Stephan Hinz seine „Haft“ im Käfig angetreten hatte, startete direkt der Fastnachtsumzug durch die Gemeinde.

Die Organisation lag wieder in den bewährten Händen von CCB-Zugmarschall Andreas Laube, dem es auch in diesem Jahr wieder trefflich gelungen war, einen kleinen, aber sehr feinen Zug zusammen zu stellen.

Angeführt vom Einsatzwagen der Freiwilligen Feuerwehr schlängelt sich der närrische Lindwurm durch die „Kettelerstraße“, „Heidesheimer Straße“, „Stefanstraße“, „Bergstraße“, „Mittelstraße“, „Budenbergstraße“, „Hauptstraße“ über die „Binger Straße“ und

„Mühlstraße“ zum „Platz der Generationen“, wo gegenüber dem ASB Altenwohn- und Pflegeheim dann die Übergabe des Rathausschlüssels an die Vertreter des CCB und später auch die Prämierung der besten Zugbeiträge stattfand. Natürlich wurde auch wieder der vom CCB gestiftete Wanderpokal für die schönsten Kostüme übergeben.

Bürgermeister Stephan Hinz konnte sein Gefängnis verlassen und mit den Narren den Abschluss des diesjährigen „Späß uff de Gass“ mit Musik „aus der Konserve“ feiern. Den Empfang der Zugteilnehmer hatte wieder der Erste Beigeordnete Andreas Weil übernommen, der alle Gruppen begrüßte und vorstellte. Hier sorgten dann die Handballer der



Der Fanfarenzug „Die Lerchen“ führte den Zug durch die Budenheimer Straßen an.



Der Waldkindergarten „Wunderland“ mit seinem Beitrag.



Auch die kleinsten Zugbesucher freuten sich über Süßes.



Die „Anti Spassbremsen“.



Die „Dalle Ehrengarde“.

DJK Sportfreunde Budenheim für Speis und Trank – angeboten wurden Getränke mit und ohne Alkohol und gegen den kleinen Hunger unter anderem Rinds- und Bratwürste, Waffeln mit Puderzucker und Brezeln.

Den zahlreichen Zuschauern, die den Zugweg wieder säumten, hatten die Aktiven phantasievolle Maskierungen geboten. Da waren beispielsweise die Fußballer vom FV Budenheim, die unter dem Motto „Die Fußballer mit Narrenkapp, beim FVB geht's tierisch ab!“ unterwegs waren.

Die Zugteilnehmer der Kita „Villa Kunterbunt“ präsentierten sich als Ghostbusters und die Turngemeinde sah sich angesichts der Anbaus an ihrer Halle bereits als Burgherren. Schön anzusehen

war auch der Beitrag der „Antispaßbremsen“: „Nicht nur im Obst, auch sonst im Land, ist der Wurm drin, es ist ne Schand“ hatten sie verschiedene Diskussionssthemen wie beispielsweise der Berliner Flughafen, Stuttgart 21, die Rheinbrücken oder auch die AfD ins Visier genommen. Mehr auf ein lokales Aufregerthema ging dagegen die CDU ein, die „Schluss mit der illegalen Müllablagerung“ forderte.

Für musikalische Beiträge sorgten gleich zum Beginn des Umzugs der Fanfarenzug „Die Lerchen“. Im weiteren Verlauf unterhielt dann noch die Guggemusik der „Levellots“ und der „Rhoirevoluzzer“ und zum Abschluss die „Mainzer Bohnegard“.



Der evangelische Kindergarten „Budenzauber“.



Auch in diesem Jahr nahm der FV Budenheim mit vielen Teilnehmern am Budenheimer Fastnachtsumzug unter dem Motto „Die Fußballer mit Narrenkapp, beim FVB geht's tierisch ab!“ teil.

(Foto: FV Budenheim)

Vereine



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Alle Mitglieder der Budenheimer Sport-Gemeinschaft sind mit Partnern und Freunden, auch Gäste sind willkommen, am Mittwoch, 4. März zum Bewegungstreff ins Bürgerhaus eingeladen. Nach langer Zeit mal wieder mit Bingo. Beginn ist um 15 Uhr, Saalöffnung um 14.30 Uhr. Der Vorstand freut sich über einen regen Besuch.



**Ortsverband
Budenheim**

Der nächste Termin ist unsere Tagessfahrt am Mittwoch, 6. Mai. Es geht in die Rhön / Wasserkuppe usw. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher zeitige Anmeldung erforderlich unter Telefon 8145. Fahrpreis: 25 Euro Mitglieder, 30 Euro Nichtmitglieder. Alles inkl. Führung und Reiseleitung. Abfahrt am Rathaus um 8.30 Uhr und 8.35 Uhr Erwin-Renth-Straße. Überweisungen bitte mit Namen an: DE48 5506 1303 0000 0650 99 – bei der Budenheimer Volksbank. Teilnahme ist erst nach Entrichtung des Fahrpreises garantiert.



FDP
Die Liberalen

**Gemeindeverband
Budenheim**

Einladung an alle Freundinnen und Freunde und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu unserem traditionellen Heringessen am Dienstag, 3. März um 19 Uhr im Restaurant „Zum goldenen Ritter“, Hauptstraße 1, 55257 Budenheim.

Es besteht reichlich Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit Wolfgang Höptner in geselliger Runde. Des weiteren hat er die Zusage vom stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisverbands Michael Schwarz über sein Kommen. Dieser wird ein wenig über die Kreispolitik erzählen. Damit genügend Heringsportionen reserviert sind, wird um rechtzeitige Anmeldung bis möglichst zum 29. Februar (Telefon: Wolfgang Höptner 0163-7771504, E-Mail ahhoeptner@aol.com) gebeten. Falls keine Heringe gewünscht sind, kann man auch aus dem vielfältigen Angebot des Gasthauses „Zum goldenen Ritter“ bestellen.

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

PATE WERDEN – LEBEN RETTEN



www.worldvision.de

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Abendsprechstunde des Bürgermeisters im März 2020

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im März findet statt am Mittwoch, 04. März 2020, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung unter der Tel. Nr. 06139/299-101.

Budenheim, 20. Februar 2020

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Bekanntmachung

Ergebnisse der Verbandsversammlung Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes am 11. Februar 2020

1. Die Verbandsversammlung nimmt Kenntnis von der Prüfung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes durch das Revisionsamt der Stadt Mainz.

2. Die Verbandsversammlung beschließt die Bilanzsumme und das Jahresergebnis 2018.

3. Die Verbandsversammlung entlastet den Verbandsvorsteher und seinen Vertreter für 2018.

4. Die Verbandsversammlung nimmt Kenntnis vom Waldzustandsbericht.

5. Die Verbandsversammlung nimmt Kenntnis vom aktuellen Sachstand wegen der Holzvermarktung ab 2019 im Kommunalwald.

6. Die Verbandsversammlung beschließt die Änderung der Verbandsordnung.

7. Die Verbandsversammlung nimmt Kenntnis vom aktuellen Sachstand Neufassung des Übergabevertrages mit Stadt Mainz, Amt 80.

8. Die Verbandsversammlung beschließt die Annahme von Spenden.

Mainz den 11. Februar 2020
 Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes
 Stephan Hinz
 Bürgermeister und
 Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 02.03.2020

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 03.03.2020

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Gladiatoren-Spiele

Mittwoch, 04.03.2020

16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-KIDZ:

Donnerstag, 05.03.2020

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Freitag, 06.03.2020

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Kreativ

Budenheim 19.02.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 02.03.2020

09.30 Uhr Sitztanz (1,00 Euro)

15.00 Uhr Stadt – Land – Fluss

Dienstag, 03.03.2020

15.00 Uhr Gedächtnistraining

Mittwoch, 04.03.2020

10.00 Uhr (!) Probe Seniorenchor

15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1,00 Euro)

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 05.03.2020

15.00 Uhr Kegeln

Freitag, 06.03.2020

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.00 Uhr Balldart

–Donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe

rund um das Thema Pflege

–Einkaufsdienst für Senioren: diens-

tags (Netto) und freitags (Rewe)
 Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten
 (06139/1490).

–Seniorenicherheitsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim, 20.02.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

27.02. Gräf, Marianne	80 J.
27.02. Krollmann, Helmut	75 J.
01.03. Schönmehl, Ursula	80 J.
03.03. Karrie, Gerlinde	75 J.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 01.03.2020

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Dienstag, 03.03.2020

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 04.03.2020

19.45 – 20.45 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Donnerstag, 05.03.2020

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 06.03.2020

11.00 – 11.30 Uhr Kinderstunde

18.00 Uhr „Steh auf und geh!“ Ökumenischer Weltgebetstag aus Simabawe in der kath. Dreifaltigkeitskirche (Marienkapelle) mit anschließendem landestypischen Imbiss im Margot-Försch-Haus

Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr; Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr; Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Herzliche Einladung zum Musikgottesdienst am 8. März 2020 um 10.00 Uhr

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 28.02.2020

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 29.02.2020

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 01.03.2020

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 02.03.2020

16:15 Uhr Seniorennachmittag mit Gottesdienst und Kerzenverzierern

Mittwoch, 04.03.2020

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

19:30 Uhr Treffen Bibelkreis, Bücherei

Donnerstag, 05.03.2020

19:30 Uhr Treffen kfd-Frauen, Bücherei

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Sport



„Alle müssen Projekt ‚Dritte Bundesliga‘ mittragen“

Volker Schuster wird mit den Sportfreunden Budenheim in seine dritte Saison als Trainer gehen

Budenheim. – Eine sehr gute Nachricht für die DJK Sportfreunde Budenheim: Der Cheftrainer der Ersten Mannschaft, Volker Schuster, hat seinen Vertrag um eine weitere Saison in der Oberliga verlängert. Im Interview erklärt er, ob der personelle Umbruch weitergehen wird, wo er bei seinem Team noch Verbesserungspotenzial sieht – und was der Verein sowie das Umfeld leisten müssen, damit es mit dem großen Ziel „Dritte Bundesliga“ klappt.

Heimat-Zeitung: Volker, was sind Deine Gründe, Deine Arbeit mit dem Oberligateam der Sportfreunde auch nach dem zweiten Jahr fortzusetzen?

Volker Schuster: Zunächst einmal freue ich mich sehr auch in der nächsten Saison auf der Bank der Budenheimer Ersten Mannschaft zu sitzen. Wir haben in der aktuellen Spielzeit einen großen Umbruch im Team gehabt und das Team stark verjüngt. Es macht mir sehr viel Spaß, mit den Jungs zu arbeiten und bin hier mit der Entwicklung sehr zufrieden. Hier liegt auch der Hauptgrund dafür, dass ich nächstes Jahr in Budenheim bleibe: Ich möchte mit dem Team weiterarbeiten und das Team weiterentwickeln.

Heimat-Zeitung: In Deiner ersten Saison als Cheftrainer der

Ersten haben das Team und Du mutig und ungewöhnlich offen das Ziel „Oberliga-Meisterschaft“ ausgegeben. Vor Deiner zweiten Saison wart Ihr mit einer Zielvorgabe vorsichtiger, zumal es den von Dir angesprochenen personellen Umbruch gegeben hat. Nun steht Ihr auf Platz zwei und habt als bislang einziges Team den ansonsten souveränen Spitzenreiter SV 64 Zweibrücken bezwungen – wie sehr überrascht Dich der Erfolg Deiner sehr jungen Mannschaft?

Volker Schuster: Ich bin sehr erfreut über die bisher gezeigten Leistungen. So richtig überrascht bin ich aber nicht, da wir bereits in der Vorbereitung ein sehr eingeschworenes Team waren – die vielen Neuzugänge sind rasend schnell ins Mannschaftsgefüge gewachsen. Hier liegt auch eine unserer Stärken: Dass wir das bis jetzt in sehr vielen Spielen positiv in Punkte umsetzen konnten, war zu nicht zu erwarten – aber das haben sich die Jungs mit ihrem Einsatz verdient. Ich wünsche mir, dass wir das auch weiterhin in der Rückrunde schaffen. Dass das nicht so einfach ist, hat nicht zuletzt die Heimniederlage am Samstag gegen den TV Offenbach gezeigt. Aber auch solche Ergebnisse und vordergründig



Sieht sauer aus, ist aber nur fokussiert: Volker Schuster bei der Ansprache während eines Team-Timeouts. (Fotos: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

negativen Erlebnisse sollten wir dieser jungen Mannschaft zugestehen. Die benötigt sie, um zu wachsen.

Heimat-Zeitung: Also bleibt es dabei, dass die Erste in dieser Spielzeit keinen Tabellenplatz als Ziel formulieren will?

Volker Schuster: Genau. Wir sind bislang gut damit gefahren, kein solch starres Ziel vorzugeben. Und es gibt keinen Anlass, das jetzt zu ändern.

Heimat-Zeitung: Als jetziger und auch künftiger Trainer schaust Du natürlich jetzt auch schon über den Tellerrand dieser aktuellen Saison hinaus. Wie geht es mit Deiner Mannschaft weiter?

Volker Schuster: Das ist eine spannende Frage. Das Wichtigste wird sein, dass wir in der Vorbereitung den nächsten Schritt machen und unsere externen Neuzugänge gut integrieren. Außerdem werden auch zwei bis drei Eigengewächse die Vorbereitung mitmachen und sich für den Kader der Ersten empfehlen. Darauf freue ich mich sehr. Es ist für Budenheim sehr wichtig, dass auch immer wieder Jungs aus den eigenen Reihen versuchen, den Weg in die Erste zu schaffen. Das ist natürlich bei der Größe und der Qualität des Kaders nicht so einfach. Wer diese Eigengewächse

sein werden, wird sich in den nächsten Wochen noch zeigen.

Heimat-Zeitung: Bei lediglich zwei geplanten Neuzugängen scheint der personelle Umbruch in der Ersten vorerst abgeschlossen zu sein?

Volker Schuster: Ja, der größte Teil des Kaders bleibt zusammen, und dies war ein weiterer wesentlicher Grund für meine Vertragsverlängerung.

Heimat-Zeitung: Welche Spieler werden die Sportfreunde verlassen?

Volker Schuster: Die SG Bretzenheim hat bereits die Rückkehr von Jannis Werner, unserem aktuellen dritten Torwart, zu ihrer Rheinhesenligamannschaft bekannt gegeben. Außerdem muss Sören Dübal aufgrund seines Studiums kürzer treten. Er wird zunächst nicht bei der Ersten spielen, aber im Verein bleiben. Ich hoffe natürlich, dass er nach seiner Zeit in Karlsruhe wieder zum Team stoßen wird, ein genaues Zeitfenster ist hier noch nicht absehbar. Ein weiterer „Abgang“ wird Lukas Bang sein. Er möchte kürzer treten und wird bei Zwickel [Trainer Michael Gruß] in der Zweiten Mannschaft auflaufen. Aber ich bin mir sicher, dass er uns genauso wie Sören aushelfen wird, wenn wir Not am Mann haben. Außerdem werden wir einen



Volker Schuster (r., hier im Bild mit Abteilungsvorstand Gerhard Mussenbrock) hat noch viel vor mit seiner „Ersten“ und verlängert seinen Vertrag als Cheftrainer.

Teil der neuen Saison auf Lukas Nagel verzichten müssen, da er ein Auslandssemester in China machen wird. Aber auch er bleibt ein Sportfreund und wird uns, sobald er wieder im Land ist, unterstützen.

Heimat-Zeitung: Noch einmal zurück zu Deinen Zielen mit der Mannschaft in der kommenden Saison ...

Volker Schuster: Wir wollen unseren Tempohandball weiterentwickeln, außerdem möchte ich an unserem Abwehrkonzept arbeiten: Die Jungs sollen noch flexibler agieren können, um unsere Gegner mit wechselnden Abwehrsystemen immer wieder überraschen zu können. Auch im Angriff wollen wir noch mehr Variabilität. Wie diese Punkte dann im Detail aussehen werden, dafür ist es aktuell noch zu früh. Das hängt auch davon ab, wie der endgültige Kader aussehen wird.

Heimat-Zeitung: Neuzugang Patrick Heß hat bei seiner Vorstellung die Dritte Bundesliga wieder als Ziel ins Gespräch gebracht. Ist es dafür noch zu früh oder traust Du Deinem Team das in der nächsten Saison zu?

Volker Schuster: Das kann man jetzt noch nicht sagen. Wir wissen ja noch gar nicht, wie die Oberliga RPS in der nächsten Saison aussehen wird: Wer sind die Aufsteiger, und wird es Absteiger aus der Dritten Liga geben? Dass wir langfristig mit den Sportfreunden gerne in die Dritte Liga wollen, ist

kein Geheimnis und natürlich auch das Ziel von mir als Trainer und der Traum des Teams. Aber einen Aufstieg mit so einem jungen Team und den aktuellen Bedingungen kann und sollte man nicht auf einen festen Zeitpunkt festlegen. Hinzu kommt auch noch, dass in einer Aufstiegssaison auch vieles passen muss. Hierzu gehört für mich eine möglichst verletzungsfreie Saison, ein passender Spielplan und natürlich auch ein bisschen Glück. Außerdem ist der Weg in die Dritte Liga eine Mammutaufgabe für den Verein und das Umfeld. Ich denke, hier sind wir auf einem guten Weg. Aber es gibt auch noch einiges zu tun.

Heimat-Zeitung: Welche Hausaufgaben haben Verein und Umfeld konkret noch zu erledigen, wenn es perspektivisch mit der Dritten Bundesliga klappen soll?

Volker Schuster: Puh... Das ist ein großer Schritt – daher ist das einiges. Hierzu gehört vor allem der deutlich höhere finanzielle Aufwand für den Verein. Es müssen einige neue Sponsoren hinzugewonnen und für den Handball bei den Sportfreunden begeistert werden. Ich denke, hier sind wir aktuell mit unserem jungen Team auf dem richtigen Weg. Wir repräsentieren einen tollen Verein mit einer umfangreichen Jugendarbeit, viel Potenzial und einem hervorragenden Ruf in einer Sportart, die viele Millionen

Menschen in Deutschland begeistert. Das ist für neue Sponsoren immer interessanter und spannender, als in einen Verein zu investieren, in dem überwiegend ältere Spieler von außerhalb sind und keine Jugendarbeit geleistet wird.

Heimat-Zeitung: Die Erste Mannschaft in der Dritten Bundesliga wäre auch eine riesige Perspektive für alle Jugendspieler ...

Volker Schuster: Genau, das ist ein großer Anreiz für junge Talente aus dem eigenen Nachwuchs und dem Nachwuchs in der Region, im Aktivenbereich dann auch auf einem hohen Niveau zu landen. Das sollte bei so umfangreicher Jugendarbeit auch das langfristige Ziel der Sportfreunde sein. Natürlich resultiert daraus auch, viele gute Trainer im Verein zu haben. Das ist leider ein weiterer Punkt, denn es wird für Vereine immer schwieriger, gute, engagierte und bezahlbare Trainer zu finden, um einen Grundstock für den Aktivenbereich und die Erste zu bekommen. Gute Arbeit will ja auch honoriert werden – eine Spirale im finanziellen Bereich.

Heimat-Zeitung: Was sagst Du zur Atmosphäre in der „Grünen Hölle“ bei Heimspielen der Ersten, die von der Presse bisweilen als lethargisch beschrieben wird?

Volker Schuster: Ich wünsche mir sehr, dass wir noch mehr Leute von unserem Handball begeistern

und mehr Leute den Weg die die Budenheimer Halle finden. Und dass die Halle nicht nur voller wird, sondern dass die Zuschauer auch nicht nur einfach da sind. Ich wünsche mir, dass die Fans unser Team aktiv unterstützen. Die Grüne Hölle darf lauter werden – der Sport lebt nun mal von Emotionen. Daran haben das Publikum und das Umfeld einen ganz entscheidenden Anteil.

Heimat-Zeitung: Also ist das Projekt „Dritte Bundesliga“ nicht allein eine Sache der Ersten Mannschaft und des Vereinsvorstands?

Volker Schuster: Klares Nein, es ist definitiv ein Gemeinschaftsprojekt aller Beteiligten: Die Sportfreunde als Vereinsmitglieder, Spieler, Zuschauer, Helfer und Gönner müssen den Entwicklungsprozess in Richtung Dritte Liga gemeinsam vorantreiben. Die Belastung und Verantwortung muss auf viele Schultern verteilt werden. Die Begeisterung und der Wille müssen im Umfeld vorhanden sein, die Mannschaft muss bei Heim- und auch bei Auswärtsspielen spüren, dass ihre Fans sie zum Aufstieg pushen wollen. Dass sie den maximalen Rückhalt bei diesem Ziel hat. Es reicht also nicht, wenn ein paar wenige Leute im Verein davon träumen – das Projekt „Dritte Bundesliga“ muss von allen Seiten angepackt und umgesetzt werden.

Das Interview führte Ingo Fischer.

Eisenkugeln statt Konfetti

Närrische Boulespiele in Gau-Algesheim

– Während die Narrhallesen am Fastnachtsamstag um 11.11 Uhr das Budenheimer Rathaus erstürmten, begannen zeitgleich die „Närrischen Boulespiele“ in Gau-Algesheim.

Analog den Verteidigern des Rathauses, die durch Wurfgeschosse den Bürgermeister verteidigten, schossen die Boulisten ihre Kugeln gegen die gegnerischen Kugelkonstellationen.

Zum Saisonbeginn hatten die Boulefreunde aus Gau-Algesheim zum „Närrischen Supermêlée“ geladen. Der Zuspruch war wieder überwältigend und mit 36 Spielern „voller Platz“.

Die Teams (Dublette: 2 gegen 2) wechselten in jeder Runde die Spielpartner nach dem Zufallsprinzip. Nach vier Runden mal elf



(Foto: Jeu de Boule)

Minuten qualifizierten sich die für die Finalrunde auszutragenden Teilnehmer.

Budenheim war mit neun Boulisten vertreten. Als Einziger konnte sich Herbert Lauben mit drei gewonnenen Runden und einer Punkte Differenz von +10 die Teilnahme in der Endrunde sichern. Alle Finalisten wurden mit dem Meenzer Gedeck „Weck-Worscht-un-Woi“ belohnt.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Mein Herz hat keine Ruhe,
bis es Ruhe findet in dir.
Nach Augustinus

Mathilde (Tilly) Schmidt

geb. Mischon

*23. 02. 1932 †17. 02. 2020

In stiller Trauer:
Jürgen Schmidt
Gisbert Schmidt
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. Februar 2020, um 10.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof statt. Eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Veyhmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim, Stichwort: „Tilly Schmidt“.

ALTOM BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN
INNENBAUSBAU

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM
01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com
facebook@ALTOMBau • instagram@altom_official

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Dienstag um 16 Uhr!

Verein zur Förderung der
Freiwilligen Feuerwehr Budenheim e.V.

Einladung

zur

Mitgliederjahreshauptversammlung

Donnerstag den 26.03.2020 um 20:00 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus, Rheinstraße 20,
im Schulungsraum

Tagesordnung

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Bericht der 1. Vorsitzenden
- Top 3: Bericht des Wehrleiters
- Top 4: Bericht des Kassierers
- Top 5: Bericht der Kassenprüfer
- Top 6: Aussprache
- Top 7: Entlastung des Vorstandes
- Top 8: Wahl der Kassenprüfer
- Top 9: Verschiedenes

Budenheim, 10.02.2020

der Vorstand

BESTATTUNGSGESAMT VEYHELMANN

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir nehmen uns Zeit für Sie und begleiten Sie im Trauerfall, und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten.

Gerne beraten wir Sie auch Unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen und bankabgesicherte Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhmann.de



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhausen

Columba

Partner des Digitalen
Nachlassdienstes



Partner der
Nürnberger Versicherung

abcfinance

Ihr starker Mittelstandspartner

Der Tod ist der Grenzstein
des Lebens, aber nicht der Liebe.

Rudolf Nagel

*20. 02. 1932 †07. 02. 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihm im Leben Freundschaft und Achtung schenken, die sich in ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt dem Team der Wohngruppe „Taunusblick“ im ASB Seniorenzentrum Budenheim, für die aufmerksame Fürsorge, sowie der Praxis H. Duscha / I. Brand für die gute Betreuung in den letzten Jahren.

Budenheim, im Februar 2020

Im Namen aller Angehörigen:
Heike Becker

Norbert Sellhast

*12. 03. 1937 †27. 01. 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Dr. Volkmann, Pia Secker vom Gugg'e'mool sowie dem Bestattungsinstitut Veyhmann.

Im Namen aller Angehörigen:
Familien Balten, Sellhast und Funke

Budenheim, im Februar 2020

Sein Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
er Ihre Spende.



seenotretter.de



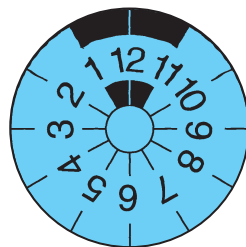
ENERGIE vom DACH!

INFOABEND FÜR SIE...

über erneuerbare Energien vom eigenen Dach!
Für alle interessierten Budenheimer*innen, denen Klimaschutz am Herzen liegt - Mit Experten aus der Region. Eintritt frei!

am 5. März 2020, 19 Uhr
BÜRGERHAUS-BUDENHEIM

www.gruene-budenheim.de



Nächster Prüftermin: 04.03.2020

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

AUTO WERKSTATT
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband- und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art, Musikinstrumente, Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellanfiguren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold, Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386



Liebe Freundinnen und Freunde,
in diesem Jahr lade ich, Euch/Sie und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein zum

„Traditionellen Heringessen“

Am Dienstag, 3. März 2020
um 19.00 Uhr
im Gasthaus Zum Goldenen Ritter
Hauptstraße 1, 55257 Budenheim.

Es besteht reichlich Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit mir in geselliger Runde. Des weiteren wird der stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbands Herrn Michael Schwarz zu Gast sein und uns ein wenig über die Kreispolitik erzählen.

Damit genügend Heringsportionen reserviert sind, bitte ich um rechtzeitige Anmeldung bis möglichst zum 29.02.2020.

(Tel.: Wolfgang Höptner 0163-7771504,
e-mail: ahhoeptner@aol.com).

Falls keine Heringe gewünscht sind, kann man auch aus dem vielfältigen Angebot des Gasthauses Zum Goldenen Ritter bestellen.

Wolfgang Höptner



MALERBETRIEB BELKOWSKI

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Zum Budenheimer
Öffnungszeiten:
Di - Sa: 11 - 14 & 17 - 23 Uhr
So: 10 - 14 & 17 - 22 Uhr
Montag Ruhetag

Mittagstisch von 3.3. - 6.3.:

Di: Toast Haweii
überbacken mit Schinken und Käse 7,- €

Mi: Sauerbraten
mit Knödel 8,50 €

Do: Haschee mit Nudeln und Salat 8,- €

Fr: Seelachsfilet
mit Kartoffelsalat 8,- €

**Jeden Mittwoch
Burger-Tag
Jeder Burger 8,- €**

Mittagstisch
von 11.30 - 13.30
Warme Küche abends
von 17.00 bis 21.30 Uhr
Tel.: 0 61 39 - 29 34 134
Budenheim

Reiseziel Naturschutzgebiete
www.lustaufnatur.net
weitere Informationen:
Naturfreundejugend Deutschlands
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen
Tel. (02228) 94 15-0
info@naturfreundejugend.de

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE

Bestellen Sie
jetzt schon Ihre

Fliegengitter -

der nächste Sommer
kommt bestimmt!

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim!
Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0

AUTO CREW **BOSCH**
AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch

MEHRMARKEN CENTER

JETZT ZU TOP PREISEN **EU-NEUWAGEN UND JAHRESWAGEN** **Ihr WUNSCH AUTO Spezialist**

! 40 CITROËN Jahreswagen vorrätig !
Gleich reinschauen und von günstigen Finanzierungs- oder Leasingraten profitieren.

EGA SORGLOS FLAT
schon ab 19,-€ / Monat
z. Bsp. für einen Citroen C1

NEU bei uns:
Lassen Sie sich nicht von teuren Reparaturen und Wartungsarbeiten überraschen. Jetzt die EGA Sorglos Flat abschließen.

Autohaus HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

WERKSTATT DES VERTRAUENS
Ausgewählt vom Autofahrer

TÜV Rheinland
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus